



**GRANIT**  
QUALITY PARTS

Betriebsanleitung

## Grundrahmen für die Dreipunktaufnahme

77875529, 778755135, 778755178

**77875529**



**778755135**



**778755178**



Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten. Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Originalbetriebsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung .....	3
2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften .....	3
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen .....	4
3. Leistungsbeschreibung .....	5
3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	5
3.2. Technische Daten .....	6
4. Gerätebeschreibung .....	6
5. Handhabung der Grundrahmen .....	6
5.1. Montage und Demontage am Trägerfahrzeug .....	7
5.1.1. Montage am Trägerfahrzeug .....	7
5.1.2. Demontage vom Trägerfahrzeug .....	7
5.2. Bedienung der Grundrahmen .....	8
5.2.1. Aufnehmen der Lasten mit den Grundrahmen .....	8
5.2.2. Arbeitseinsatz in Verbindung mit Grundrahmen .....	8
6. Wartung und Instandhaltung .....	9
6.1. Wartungsplan .....	9
6.2. Reinigungsplan .....	10
7. Transport und Lagerung .....	10
8. Umweltschutz und Entsorgung .....	11
9. EG-Konformitätserklärung .....	12
10. Gewährleistung .....	13
11. Adressen .....	13
12. Impressum .....	13

## 1. Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:

**▲ WARNUNG** Falsche Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tode führen.

**▲ VORSICHT** Falsche Bedienung oder Fahrlässigkeit können zu Verletzungen, Beschädigungen des Gerätes oder fehlerhafter Messergebnisse führen.

**HINWEIS** Hinweise und Tipps zum Betrieb.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...).
- Auflistungen sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...).

## 2. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

### 2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können.
- Personen, die diese Anleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen.
- Wenn Sie noch keinerlei Erfahrung mit einem solchen Gerät haben, sollten Sie zunächst erfahrene Personen zur Hilfe nehmen.
- Bewahren Sie alle mit dem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Garantiefälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen sollten, geben Sie alle mitgelieferten Unterlagen mit.
- Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie dieser Anleitung entnehmen können.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, oder von Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und / oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr eine Ein- / Anweisung für das Gerät.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Der Maschinenführer bzw. Benutzer sind für Unfälle mit anderen Personen und für entstandene Sachschäden verantwortlich.
- Gerät ist nicht zum Heben und Ziehen von Gegenständen, Personen oder Tieren geeignet.

## 2.2. Tätigkeitsspezifische Maßnahmen



- Rüst-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät nur mit Schutzhandschuhen durchführen, um Verletzungen an scharfkantigen Geräteteilen zu verhindern.



- Während des Arbeitens mit und an dem Gerät sind festsitzende Arbeitsschutzhandschuhe zu tragen.

- Achten Sie auf enganliegende körperbedeckende Kleidung.
- Führen Sie vor jedem Gebrauch grundsätzlich eine Sicht- und anschließend eine Funktionskontrolle des Gerätes durch, um Beschädigungen und verschlissene Bauteile zu identifizieren und deren Instandhaltung vor Inbetriebnahme durch geschultes Personal zu veranlassen.
- Die Inbetriebnahme des Gerätes mit fehlenden, beschädigten oder verschlissenen Sicherheitsvorrichtungen ist nicht gestattet.
- Das Gerät nur an Personen weitergeben, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Grundsätzlich die Betriebsanleitung und alle relevanten Dokumente mitgeben.
- Führen Sie keine technischen Veränderungen an dem Gerät durch.
- Die Einhaltung der vom Hersteller in Kapitel 6 „Wartung“ vorgeschriebenen Wartungs- und Reinigungspläne ist Folge zu leisten.
- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend autorisierten Personen durchgeführt werden.
- Für die Wartung und Instandhaltung sind ausschließlich Originalersatz- und Verschleißteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu verwenden.

## 3. Leistungsbeschreibung

### 3.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

#### **!! ACHTUNG !!**

Die Grundrahmen sind für die Montage an Anbaugeräten für den land-, forstwirtschaftlichen Einsatz sowie den kommunalen Bereich bestimmt.

Für die sichere Aufnahme der Grundrahmen (778 755 29 und 778 755 135) am Trägerfahrzeug muss in der Front- und Heckhydraulikaufnahme ein Gerätedreieck (Fa. Granit) montiert werden.

Bei den Grundrahmen (778 755 180, 778 755 623 und 778 755 178) erfolgt die Aufnahme über die Unterlenker- und Oberlenkeraufnahmen der Front- und Heckhydraulikaufnahme.

Die Abmessungen und Gewichte der einzelnen Grundrahmen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.2 „Technische Daten“ dieser Betriebsanleitung.

Bei weiteren technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundendienstmitarbeiter der Firma Wilhelm Fricke SE, die Adresse finden Sie im Kapitel 12 „Adressen“ dieser Betriebsanleitung.

Die technischen Anforderungen an das Trägerfahrzeug, im Falle der Verwendung eines Grundrahmens, ergeben sich aus den technischen Daten sowie dem geplanten Einsatzbereich der gebildeten Einheit, diese finden Sie im Kapitel 3.2 dieser Anleitung sowie der Betriebsanleitung des Traktors.

#### **▲ WARNUNG**

Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht gestattet und gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann gefährlich sein, und zu schweren Schäden für Personen, Gegenstände und der Umwelt führen

#### **▲ VORSICHT**

Beachten Sie ggf. örtliche Durchfahrtsbeschränkungen. Das nicht Beachten von Durchfahrtsbeschränkungen kann zu schweren Unfällen führen.

#### **▲ VORSICHT**

Bei Fahrten im öffentlichen Verkehrsraum darf keine Ladung mitgeführt werden und die Tragarme sind senkrecht aufzustellen und gegen seitliche Bewegungen zu sichern.

Grundsätzlich sind alle in dieser Anleitung vorgegebenen Arbeits- und Sicherheitshinweise in Verbindung mit den Anweisungen der Betriebsanleitung des Traktors und des Anbaugerätes zu lesen.

#### **▲ WARNUNG**

Bei der Verwendung von Anbaugeräten, die Lasten über die Höhe der Sitzposition heben können, muss ein Fahrerschutzdach oder ein gleichwertiger Schutzbügel montiert sein. Herabfallende Lasten können den Fahrer treffen und tödliche Verletzungen verursachen.

**(ROPS/FOPS muss am Fahrzeug montiert sein !!!)**

### 3.2. Technische Daten

Mechanische Verbindung zum Trägerfahrzeug und Traglasten gemäß der beigefügten Aufstellung (Tabelle 1).



**WARNUNG** Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Die nachfolgende Übersicht Tabelle 1 informiert über die technischen Daten der Grundrahmenvarianten:

Tabelle 1

Bestellnummer	Tragfähigkeit	Eigengewicht	Anbauart
778 755 29	1000 kg	59kg	Schlepperdreieck
778 755 135	1500 kg	21,5kg	Schlepperdreieck
778 755 178	1000 kg	50kg	

## 4. Gerätebeschreibung

- Grundrahmen teilmontiert
- Technische Dokumentation bestehend aus einer Betriebsanleitung für die Ablage mit der Betriebsanleitung des Trägerfahrzeuge.



**VORSICHT** Austausch der Teile in diesem Kapitel, sind nur durch einen anerkannten Fachmann zulässig. Durch falsche Handhabung kann das Verletzungsrisiko zunehmen und Sachschäden entstehen.

Ersatzteilbestellungen und Auskunft über die Artikelnummern sind beim autorisierten GRANIT PARTS Fachhändler erhältlich

## 5. Handhabung der Grundrahmen

Vor der Montage am Trägerfahrzeug und des Betriebes sind folgende Punkte sicherzustellen, damit die Einheit sicher betrieben werden kann.

Die Tragkraft des Trägerfahrzeuges muss höher als das Gesamtgewicht von Gerät und zu transportierender Last sein. Der Reifenfülldruck des Trägerfahrzeuges muss der Radlast bei Beladung entsprechen. Auf eine Achsweise gleichmäßige Befüllung muss geachtet werden.

- Vor dem Ankoppeln sind die Verbindungsstellen auf Unversehrtheit und Sauberkeit zu prüfen.



**WARNUNG** Beschädigungen und Verunreinigungen können die sichere Verbindung negativ beeinträchtigen. **UNFALLGEFAHR!**

- Prüfung der Verbindungsmaterialien auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

**▲ VORSICHT**

Nur die mitgelieferten Verbindungsmaterialien verwenden. Im Falle von Beschädigungen sind diese durch Originalersatzteile der Firma Wilhelm Fricke SE zu ersetzen. **UNFALLGEFAHR!**

**HINWEIS**

Typenübereinstimmung mit den Anforderungen in dieser Anleitung überprüfen um einen geordneten Betrieb sicherzustellen.

**▲ VORSICHT**

Das Benutzen von nicht geeignetem oder defektem Werkzeug kann zu Unfällen und Verletzungen führen. **VERLETZUNGSGEFAHR!**

**▲ WARNUNG**

Grundsätzlich ist die Montage nur von technisch unterwiesenen Personen durchzuführen. **UNFALLGEFAHR!**

**▲ WARNUNG**

Die Verwendung von defekten Teilen kann zu Unfällen führen.

## 5.1. Montage und Demontage am Trägerfahrzeug

**▲ WARNUNG**

Vor der Montage und Demontage ist das Trägerfahrzeug gegen unbefugte Inbetriebnahme zu sichern. Durch ein sich bewegendes Fahrzeug kann es zu schweren bis tödlichen Unfällen kommen.

### 5.1.1. Montage am Trägerfahrzeug

1. Überprüfung der Übereinstimmung der Anschlusspunkte. Im Zweifelsfall Fachmann zu Rate ziehen.

**▲ VORSICHT**

Bei der Verbindung von nicht übereinstimmenden Kategorien besteht erhöhte Unfallgefahr.

2. Herstellen der mechanischen Verbindung zwischen dem Trägerfahrzeug und dem Grundrahmen gemäß der zutreffenden Betriebsanleitungen.

**▲ WARNUNG**

Nicht richtig sitzende Verbindungen können abspringen und zu erhöhter Verletzungsgefahr und Umweltschäden führen.

3. Prüfung der hergestellten Verbindungen auf sicheren Sitz und ausreichenden Freigang zu Fahrzeugteilen.

**▲ VORSICHT**

Unzureichender Freigang kann zu Beschädigungen am Trägerfahrzeug und an der Grundrahmen führen.

### 5.1.2. Demontage vom Trägerfahrzeug

Setzen Sie die Geräte nur auf einer ausreichend tragfesten und trockenen Unterlage ab, achten Sie auf die Standsicherheit des Gerätes.

**▲ VORSICHT**

Unzureichende Tragfähigkeit und/oder Bodenebenheit können zum Umkippen des Gerätes führen und Personen verletzen.

1. Lösen der mechanischen Verbindung gemäß der Betriebsanleitung.
2. Ablegen und Sichern der Grundrahmen auf einer geeigneten Unterlage.

**▲ VORSICHT**

Die gelösten Grundrahmen können umkippen und Personen verletzen. Nur auf ebenem Untergrund abstellen und keine Personen im Wirkungsbereich des Anbaugerätes.

## 5.2. Bedienung der Grundrahmen

**▲ WARNUNG**

Vor dem Betreten des Gefahrenbereiches ist das Trägerfahrzeug gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern und das Anbaugerät vollständig abzusenken. **UNFALLGEFAHR!**

**▲ VORSICHT**

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen üben Sie die Handhabung, der Grundrahmen, und machen sich mit den Bewegungsabläufen des Gerätes vertraut.

### 5.2.1. Aufnehmen der Lasten mit den Grundrahmen

#### 1. Prüfung der Verriegelung der Aufnahmepunkte.

**▲ WARNUNG**

Unzureichende Befestigung kann zu schweren Unfällen führen.

#### 2. Stellen Sie den Grundrahmen in eine senkrechte Position

#### 3. Fahren Sie mit den Aufnahmen des Trägerfahrzeuges an die Anschlusspunkte des Grundrahmens heran.

#### 4. Achten Sie bei den Schlepperdreiecken auf die vollständige Verriegelung der Rastsperrung und sichern diese gegen ungewolltes Öffnen gemäß der Betriebsanleitung des Schlepperdreiecks. Bei den Grundrahmen mit EURO-Aufnahme erfolgt die Verbindung zum Anbaugerät über die Adapterstücke der am Grundrahmen vorhandenen 3-Punktaufnahme.

**▲ WARNUNG**

Unzureichend gesicherte Grundrahmen und daran angehängte Anbaugeräte können sich unkontrolliert lösen und zu schweren bis tödlichen Unfällen mit hohen Sachschäden führen.

**▲ WARNUNG**

Defekte, abgenutzte und/oder unpassende Verbindungsstellen, können eine ausreichende Sicherung der Grundrahmen bzw. Anbaugeräte nicht gewährleisten. Es können durch den Verlust der Verbindung schwere bis tödliche Unfällen mit hohen Sachschäden entstehen.

### 5.2.2. Arbeitseinsatz in Verbindung mit Grundrahmen

Fahren Sie langsam Sie mit mäßiger und umsichtiger Fahrweise, passen Sie die Fahrgeschwindigkeit auf den Untergrund an. Fahren Sie niemals mit angehobener Last quer zum Hang.

**▲ WARNUNG**

Bei unangepasster Fahrweise kann sich das Gespann aufschaukeln und zu schweren Unfällen führen.



**▲ WARNUNG**

Der Schwerpunkt der Last muss beim Transport mittig zum Trägerfahrzeug liegen. Bei einer asymmetrischen Aufnahme kann die Standsicherheit des Fahrzeuges gefährdet werden und dieses Umkippen.

**▲ VORSICHT**

Die maximal zulässige Höchstgeschwindigkeit auf geschlossener Asphaltdecke, bei montiertem Gerät beträgt 25 km/h. Auf allen anderen Wegen sowie Feldwegen darf die Höchstgeschwindigkeit 6 km/h nicht überschreiten.

Berücksichtigen Sie für den Arbeitseinsatz die Betriebsanleitungen der Anbaugeräte bzw. des Trägerfahrzeuges.

## 6. Wartung und Instandhaltung

- Die Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten ist grundsätzlich nur von entsprechend qualifizierten Personen durchzuführen.
- Die Anforderung an Wartungs- und Pflegearbeiten der Betriebsanleitung sind verbindlich und müssen eingehalten werden.
- Achten Sie auf die Originalität der Ersatz- und Verschleißteile.
- Schweißarbeiten an der Grundrahmen oder deren Aufnahmepunkten sind grundsätzlich verboten.
- Im Falle der Ausbesserung der Lackierung ist auf die Unversehrtheit und Lesbarkeit aller Hinweis- und Produktschilder zu achten. Ggf. sind diese durch Originalersatzteile der Firma Fricke SE zu erneuern.

**▲ VORSICHT**

Führen Sie niemals verschiedene Arbeiten gleichzeitig und mit mehreren Personen aus.

**▲ VORSICHT**

Keine Körperteile oder Werkzeuge unter das angehobene Gerät halten.

**▲ WARNUNG**

Nicht Einhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

**HINWEIS**

Nicht Einhaltung des Schmierdienstes kann zu Sachschäden und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

### 6.1. Wartungsplan

Der Betreiber hat vor jeder ersten Inbetriebnahme, nach jeglicher Art an Veränderungen an der Grundrahmen und mindestens einmal jährlich eine Sachkundigenprüfung des technischen Zustands durchzuführen. Diese Prüfungen sind in geeigneter Form zu dokumentieren. Vor jeder Benutzung ist die Grundrahmen durch den Bediener auf Schäden und Verschleiß zu prüfen. Insbesondere sind die Verbindungsteile auf festen Sitz zu kontrollieren.

**HINWEIS**

Beachten Sie nachfolgende Hinweise zur Vermeidung von Schäden und übermäßigem Verschleiß an ihrer Grundrahmen. Diese Hinweise beziehen sich insbesondere auf die Bereiche Wartung, Pflege und Verwendung.

**▲ VORSICHT**

Nichteinhaltung der Wartungsangaben kann zu schweren Unfällen und Benutzungsbeeinträchtigungen führen.

Alle Schmierstellen sind gemäß nachfolgendem Abschmierplan mit einem umweltverträglichen Mehrbereichsschmierfett abzuschmieren.

Schmierplan	Vor der Stillsetzung (Winterpause)	Nach der Stillsetzung	Nach spätestens 20 Betriebsstunden
Einfetten der blanken Metallteile, Bolzen und Gelenke	Sprühöl WD 40		

## 6.2. Reinigungsplan

Gerät nach jedem Gebrauch reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste oder einem Besen abfegen können, empfiehlt sich die Reinigung mit einem Wasserstrahl. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

**HINWEIS**

Niemals Strahlwasser auf Hydraulikbauteile, Dichtungen und Lagerstellen richten. Teure Reparaturen können die Folge sein.

**HINWEIS**

Waschen Sie nur auf dafür zugelassen Untergründen und Bereichen, Auswaschungen von Fett und Hydrauliköl können zu Umweltschäden führen. Beachten Sie die dafür gültigen regionalen Vorschriften.

## 7. Transport und Lagerung

- Bei längerem Stillsetzen des Grundrahmens, ist dieser entsprechend dem Kapitel 6.2 Reinigungsplan dieser Betriebsanleitung zu reinigen und gemäß den Anweisungen des Kapitel 6.1 Wartungsplan dieser Betriebsanleitung auf die Lagerung vorzubereiten.
- Prüfen Sie den Zustand der Verschleißteile und den festen Sitz aller Einzelteile. Kümmern Sie sich vor der Einlagerung um die Durchführung notwendiger Instandhaltungsarbeiten und Erneuerungen der betroffenen Verschleißteile.

**▲ VORSICHT**

Niemals den Grundrahmen von Hand oder mit ungeeigneten Anschlagmitteln bewegen. Es besteht die Gefahr der körperlichen Überlastung.

- Achten Sie stets auf einen ebenen und ausreichend stabilen Untergrund und eine sichere Lage der Grundrahmen.
- Der Lagerort sollte trocken sein. Decken Sie das Gerät mit einer sauberen und trockenen Abdeckplane zu.

**▲ VORSICHT**

Vor dem Transport beachten Sie grundsätzlich die regionalen Bestimmungen der jeweils gültigen Fassung der StVO. Beachten Sie ferner Durchfahrtsbeschränkungen. Achten Sie auf ausreichende Sicht auf Straße und Gerät.

**▲ VORSICHT**

Vor dem Transport auf öffentlichen Straßen, entfernen Sie alle Verschmutzungen vom Gerät, die während des Transportes herunterfallen könnten.

**▲ VORSICHT**

Herunterfallende Gegenstände, können zu rutschigen Fahrbahnen führen und den nachfolgenden Verkehr extrem gefährden.

**▲ VORSICHT**

Eine fehlende, nicht sichtbare bzw. beschädigte Beleuchtung und Kennzeichnung kann den öffentlichen Verkehr gefährden.

**▲ VORSICHT**

Die Bedienungseinrichtung des Schleppers für das Heben und Senken des Gerätes und des Ballastgewichtes sind bei Straßenfahrt gegen unbeabsichtigtes Senken zu verriegelt.

## 8. Umweltschutz und Entsorgung

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialien fördert die Wiederverwertbarkeit von Wertstoffen. Deshalb ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät selbst und alle dazugehörigen Einzelteile wie z.B. Schmierstoffe, Verpackung und Verschleißteile der wiederverwertenden Wertstoffsammlung zuzuführen.

Verpackung, Gerät und Zubehör bestehen aus recyclingfähigen Materialien und sind dementsprechend zu entsorgen.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar gemacht wird.

**▲ VORSICHT**

Sollten Sie nicht über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen, beauftragen Sie einen Fachmann, mit der Demontage und der Entsorgung.

**!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften !!!**

## 9. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller,

**Wilhelm Fricke SE**  
**Zum Kreuzkamp 7**  
**DE-27404 Heeslingen**

in alleiniger Verantwortung, dass die Grundrahmen

Typ/Serienidentifizierung: **77875529, 778755135, 778755178**

konform sind mit den Bestimmungen der

**2006/42/EG      Maschinenrichtlinie**

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:

**EN 1494+A1:2009**  
**EN ISO 12100:2012**  
**EN ISO 20607:2019-08**  
**ISO 3600:2015**

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Eike Viebrock  
Wilhelm Fricke SE  
Zum Kreuzkamp 7  
DE-27404 Heeslingen

Die Seriennummer sowie das Baujahr sind dem Typenschild des Gerätes zu entnehmen.

Heeslingen, 14.11.2022



Holger Wachholtz, Vorstand

Original-Konformitätserklärung

## 10. Gewährleistung

Es gelten die Gewährleistungsbestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

## 11. Adressen

Verlauf/Kundendienstleitung/  
Ersatzteile-Verkauf:

Tel.: +49 (4281) 712 712  
Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE  
Zum Kreuzkamp 7  
DE-27404 Heeslingen

## 12. Impressum

Originalbetriebsanleitung für Grundrahmen (778755180, 778755623, 77875529, 778755135, 778755178)
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
1. Auflage, Dezember 2021
©2021 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.